

Lehrkraft: C. Haug		Leitfach: Geschichte
Projektthema: Ein Tag in der Steinzeit		
Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung: Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweisen bei Studienfach- bzw. Berufswahl; Selbsteinschätzung als Voraussetzung für die Studien- bzw. Berufswahl: Wer bin ich? Was will ich? Was kann ich? (Arbeit mit den sog. BuS-Ordern); persönliche Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder; Entwickeln einer eigenen, möglichst realistischen Berufsperspektive und eines Alternativplans		
Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil): Die Steinzeit war ein außerordentlich wichtiger Zeitabschnitt in der Entwicklung der Menschheit. Dadurch, dass wir unser Wissen über die Steinzeit nur indirekt, nämlich über Ausgrabungen und experimentelle Forschungsmethoden erlangt haben, wird unser Blickwinkel von mythischen Vorstellungen dominiert. Ziel dieses Projektes soll es sein, ein Konzept zu entwickeln, wie den SchülerInnen der 6. Jahrgangsstufe ein historisch fundierter Einblick in die Welt des Neolithikums gegeben werden kann. Im Rahmen eines Projekttages soll dabei u.a. gezeigt und praktisch erprobt werden, wie man aus einfachsten Materialien die Gegenstände und Geräte herstellen kann, mit denen der Mensch eine lange Zeit seiner Existenz bestritten hat. Dazu zählen z.B. die Herstellung von Waffen, Schmuck, Werkzeugen oder Musikinstrumenten ebenso wie die Entstehung von Höhlenmalerei oder die Bedeutung des Feuers.		
Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):		
11/1	Vorbereitende Maßnahmen für das Projekt: Zieldefinition, Einteilung von Teilgruppen mit verschiedenen Arbeitsschwerpunkten, Grundlagen des Projektmanagements	
11/2	Arbeit der einzelnen Gruppen an ihren Teilaufgaben: Recherche, Organisatorisches/Rechtliches, Workshop „Experimentelle Archäologie“, Präsentation erster Arbeits- und Planungsergebnisse der Teilgruppen im Plenum	
12/1	Vorbereitung des Projekttages: Materialbeschaffung, praktische Erprobung der Themenschwerpunkte, Organisatorisches, Durchführung und Reflexion des Projekttages	
Folgende außerschulische Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden: - Museen (z.B. Federseemuseum Bad Buchau, Pfahlbaumuseum Unteruhldingen) - Archäologen - lokale Presse - örtliche Handwerksbetriebe zur praktischen Unterstützung einzelner Themen		